

# Empört + Wütend !!!

## Beitrag von „Timm“ vom 13. April 2005 22:55

Zitat

**Forsch schrieb am 13.04.2005 17:40:**

Und jetzt kommt das große ABER:

1) Als Politiker kann man Geld, was nicht da ist, auch nicht ausgeben. Aber man kann beschließen, aus bestimmten Gründen (von mir aus Umweltschutzgründen) weniger Geld einzunehmen.

Das sind zwei unterschiedliche Dinge.

2) Schule ist immer noch (meiner Meinung nach: leider, aber das ist eine andere Frage ...) Ländersache. D.h. der Bund kann diese Entscheidung, mehr Geld, Personal, Sachmittel in die Schulen, so garnicht fällen. Unabhängig davon, ob es nun da ist, oder nicht.

ad 1) Man kann auch weniger ausgeben. Der Vorschlag der SPD die Eigenheimzulage abzuschaffen (=Mittelstandsförderung) und das Geld in die Bildungspolitik zu stecken, wird leider von der CDU blockiert. Die Taktik ist perfide, aber die Verantwortlichen haben sich neulich klar geäußert: Man brauche nach der Regierungsübernahme eine eigene Dispositionsmenge, um an anderer Stelle als Wohltäter dazustehen.

ad b) Kfz-Steuer ist Ländersache, damit auch die steuerliche Förderung der Rußpartikelfilter! Allerdings halte ich es für daneben, die eine sinnvolle Maßnahme gegen eine andere (unterbliebene) aufzurechnen. Die meisten Bestellungen der Oberklasse-Diesel beinhalten bereits jetzt ohne Subvention den Rußpartikelfilter (so eine Pressemeldung über Daimler-Chrysler); es geht hier schlicht um den Wiederverkaufswert. Wichtiger ist die Förderung für das Familienauto oder den Nachrüstsatz eines Gebrauchtwagens des Geringverdieners!